

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	53. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	24.09.2013 2013/0025 13 öffentlich Dez. 6
SPD-Gemeinderatsfraktion vom: 24.07.2013 eingegangen: 24.07.2013		
dm-Ansiedlung - Infrastrukturpaket für die Dornwald- und Untermühlsiedlung		

- Kurzfassung -

Der bisher geplante barrierefreie Ausbau der Haltestelle sieht keine direkte Anbindung des dm-Areals vor und widerspricht einem Vollanschluss für dm an die Durlacher Allee, da beide Baumaßnahmen in direkter Flächenkonkurrenz stehen. Die Planung wird überarbeitet und in den Planungsausschuss verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

1. Die Verwaltung setzt die zügige barrierefreie Modernisierung der Haltestelle Untermühlstraße um.

2. Die Verwaltung nimmt eine Planung für die Neuordnung der Verkehrsführung zwischen Durlacher Allee und Bahnhof Durlach vor.

Der barrierefreie Umbau der Haltestelle war bereits für 2013 vorgesehen, wurde aber auf Grund der Sanierungsarbeiten an der Autobahn bis nach deren Abschluss verschoben, um nicht zusätzlich zum Umleitungsverkehr die Durlacher Allee durch Bauarbeiten an der Haltestelle einzuschränken.

Der bisher geplante Umbau der Haltestelle sieht eine Verschiebung des südlichen Bahnsteigs in Richtung Osten vor, der über einen ebenerdigen Übergang über Durlacher Allee/B 10 alt und eine Rampe barrierefrei an die Dornwaldsiedlung angeschlossen werden soll. Mit dem geplanten neuen dm-Areal müssen jedoch zwei neue Aspekte berücksichtigt werden:

1. Mobilitätseingeschränkte Personen müssten von der Haltestelle zum geplanten dm-Areal einen beachtlichen Umweg über die Dornwaldsiedlung gehen, so dass auch eine direkte barrierefreie Anbindung des dm-Areals an die Haltestelle sinnvoll wäre.
2. Durch den geplanten Umbau der Haltestelle wäre der gesamte Bereich zwischen der BAB-Abfahrt Karlsruhe-Durlach und dem Abzweig der Durlacher Allee zur ehemaligen B 10 durch die Haltestelle belegt. Damit bestünde jedoch auch keine Möglichkeit mehr, das neue dm-Areal mit einem ebenerdigen Vollanschluss direkt an die Durlacher Allee anzubinden. Ein solcher Anschluss wäre jedoch Voraussetzung dafür, dass keine Zu- oder Abfahrten von dm-Verkehren über die Dornwaldsiedlung verlaufen müssen.

Um den oben aufgezeigten Widerspruch zu lösen, wird derzeit geprüft, inwieweit die Planung der barrierefreien Haltestelle so modifiziert werden kann, dass auch eine direkte barrierefreie Anbindung an das dm-Areal möglich wird und ein Vollanschluss des dm-Areals an die Durlacher Allee möglich bleibt. Da hierfür voraussichtlich ein Planänderungsverfahren notwendig wird, würde dies zur Verschiebung des geplanten Baubeginns der neuen Haltestelle führen.

Es ist vorgesehen, das Ergebnis der Prüfung zusammen mit dem Verkehrsgutachten zur Erschließung des dm-Areals im Oktober 2013 dem Planungsausschuss vorzustellen.